

Mittelschule Nußdorf-Debant

Pestalozzistraße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel: 04852 643 75

direktion@ms-nd.tsn.at
www.ms-nd.tsn.at



Jahresbericht Schuljahr 2021/22



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Jahresbericht Schuljahr 2021/22	1
Buddy Tag	3
Weihnachten im Schuhkarton	4
Exkursion der 4c nach Mauthausen und Linz.....	5
Berufspraktische Tage – 4. Klassen	6
Musikalischer Adventkalender der Musikmittelschule Nußdorf-Debant.....	9
An der MS Nußdorf-Debant wird Schach gespielt!	10
Adventkalender Gemeindezeitung 03.12.2021.....	11
Schulische Tagesbetreuung	12
Chorausflug nach Innsbruck	14
Schiwoche am Zettlersfeld.....	15
„Check your risk“ – Sicherheit am Berg.....	16
Schneeschuhwanderung der 1.Klassen	17
Spendenaktion für die Ukraine an der MS Nußdorf-Debant	18
Berufsfestival für die dritten Klassen	19
Pangea Mathematikwettbewerb: MS Nußdorf-Debant stellt drei Landessieger!	20
Großartige Leistungen unserer SchülerInnen beim Pangea Bundesfinale.....	21
Projekt 1000 Bäume.....	22
Tirol singt.....	23
Innsbruckfahrt 1. Klassen	24
Musikprojektstage und Abschlusskonzert.....	25
Chorauftritt - Firmung	26
Sportwoche der 3.Klassen	27
Landwirtschaft macht Schule	28
Exkursion – Hallein-Mauthausen-Linz.....	29
Lehrerliste im Schuljahr 2021/2022	30
Schülerzahlen Schuljahr 2021/2022.....	31

Buddy Tag



Gelungener „Welcome -Buddy –Tag“

Das „Buddy-Projekt“ fand im heurigen Schuljahr am Donnerstag den 16.9. statt. Ausgebildete „Buddys“ aus den 3.Klassen begleiteten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen durch 9 verschiedenen Stationen (Direktion/Sekretariat, Bücherei, Schulküche, Werkraum, Turnsaal, Informatikraum, Schulwart/Schuso, Musikraum, Physikraum). In den jeweiligen Stationen wurden den Schüler und Schülerinnen Einblicke in die verschiedenen Fächer bzw. Räume und Funktionen unserer Schule gegeben.

(Vanessa Obernosterer)



Weihnachten im Schuhkarton



Auch in diesem Schuljahr packten unsere Schülerinnen und Schüler wieder fleißig Packerln für Kinder in Rumänien, um ihnen eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Danke dafür!

Claudia Peuckert

Exkursion der 4c nach Mauthausen und Linz

Vom 21. bis zum 22. Oktober machte die 4c-Klasse zusammen mit den Lehrpersonen Stefan Rauchegger und Vanessa Obernosterer einen Ausflug nach Oberösterreich, unter anderem in die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Auf unserer Reise haben wir so einiges erlebt, und davon möchte ich euch in diesem Text erzählen.

Ein erster Zwischenstopp wurde im Salzbergwerk in Hallein eingelegt. Wir erfuhren Wissenswertes über die Vergangenheit des Salzabbaus in Österreich. Die Fahrt mit dem Bergwerkszug, eine unterirdische Bootsfahrt mit Lichteffekten und die beiden Bergwerksrutschen waren aber das coolste. Als die Führung zu Ende war, ging es weiter in Richtung Mauthausen.



In Mauthausen wurden wir über einen dunklen Teil der jüngeren Geschichte Österreichs aufgeklärt. Es ist nur schwer vorstellbar, was an diesem geschichtsträchtigen Ort früher so alles an Verbrechen geschehen ist.

Am nächsten Tag besuchten wir die Innenstadt von Linz. Dort besichtigten wir den „Mariä – Empfängnis Dom“, den größten Dom Österreichs, sowie das Wahrzeichen von Linz, die Dreifaltigkeitssäule. Anschließend hatten wir noch eine Führung im „ARS Electronica Center“, was mega cool war.

Es war ein wirklich lehrreicher Ausflug mit bleibenden Erinnerungen!



Berufspraktische Tage – 4. Klassen

Vom 3. bis 5. November 2021 fanden für unsere 4. Klassen die Berufspraktischen Tage statt. Die SchülerInnen hatten in dieser Zeit die Möglichkeit, in einem Betrieb mitzuarbeiten und so den Berufsalltag etwas näher kennenzulernen. Als BO-Lehrpersonen waren Stefan Rauchegger und Andrea Walder für die Organisation und Betreuung der SchülerInnen zuständig. Ein großer Dank auch an dieser Stelle nochmals an die teilnehmenden Betriebe für die Unterstützung!

Nach den Berufspraktischen Tagen haben wir unsere SchülerInnen kurz zu ihren Erfahrungen und Eindrücken in der Arbeitswelt befragt:

1. Welche Tätigkeiten des Berufes hast du kennengelernt? Wobei durftest du zusehen, was durftest du selbst ausprobieren?

Julia, Kindergärtnerin: Ich habe die Routinen des Arbeitstages kennengelernt und durfte den Kindern u.a. beim Basteln der Laternen helfen. Außerdem weiß ich nun, dass es verschiedene Methoden gibt, um Kindern etwas Neues beizubringen.

Yara, Konditorin: Ich habe gelernt, wie man Torten richtig eindeckt und bekam mehrere Tipps, wie Teige richtig gelingen. Alles wurde mir einmal genau erklärt damit ich es dann selbst erledigen konnte.

Sophia, Landschaftsgärtnerin: Ich habe bei allen Tätigkeiten gleich mithelfen dürfen, z.B. beim Aufbau des Weihnachtsmarktes.

Melanie, Holztechnikerin: Ich durfte in der Sortierung und im Hobelwerk selbst mit anpacken und in der Schleiferei durfte ich Kreissägeblätter zusammenschrauben.

Alexander, Zimmerer: Ich durfte einen Kran steuern und bin Gabelstapler gefahren. Außerdem habe ich eine Dachgaube zusammengebaut.

Roman, Naturraumplaner: Ich durfte Hangverbauungen planen und kartieren, sowie mein eigenes Haus selbst in 3D digital nachzeichnen.

Ken, Werbetechniker: Ich erstellte am PC viele neue Postings und durfte auch selbst ein Pizzalogo erstellen.

Johanna, Schlosserin: Ich durfte mit auf Montage fahren, bei der Herstellung von Kühlschrankschränken helfen und selbst z.B. einen Kerzenständer herstellen.

Valentin, Fahrradmechatroniker: Ich habe gelernt, wie man Fahrräder aufbaut, Artikel im Computersystem anlegt und wie man Fahrräder für den Versand fertigmacht.

Lisa, Fitnesstrainerin: Ich durfte an Fitnesskursen teilnehmen und auch selbst Geräte ausprobieren. Mir war gar nicht klar, dass man immer erreichbar sein muss und so viele Termine als Trainerin hat.

Samuel, Hochbauer: Ich habe bei der Schalung einer Decke und Stiege mitgeholfen und durfte auch das Eisenbinden ausprobieren.

Was hat dir während deines Schnupperns am besten gefallen?

Alina, Tierärztin: Die Offenheit des Teams hat mir sehr gut gefallen, ich fühlte mich gleich als Teil davon.

Angelina, Tierpflegerin: Das Ausmisten sowie das Füttern und Streicheln der Tiere zählten zu meinen täglichen Tätigkeiten, die mir besonders Spaß gemacht haben. Mir wurde zuerst alles genau erklärt und gezeigt, dann durfte ich alles selbst ausprobieren.

Elisabeth, Tierärztin: Am besten fand ich das Pflegen einer kranken Katze. Es war gar nicht so schwer das Maul der Katze zu öffnen, um ihr Futter zu geben und Fieber zu messen. Es gab einfach nichts, das nicht Spaß gemacht hat.

Florian, Hochbauer: Mir hat am besten das Arbeiten auf der Baustelle einer neuen Häuserreihe gefallen.

Hanna, Tischlerin: Am besten hat mir das Zusammenbauen einer Eckbank gefallen.

Jonas, Tischler: Besonders gut hat mir das Schleifen und Bänke machen gefallen, weil ich dort viel allein machen durfte.

Noah, Mechaniker: Mir hat am besten gefallen, dass ich auch selbst Sachen ausprobieren durfte, wie z.B. Felgen montieren und Öl wechseln.

Max, Baumaschinist: Am besten gefallen hat mir das Zusammenarbeiten mit den anderen Mitarbeitern an den Maschinen.

Marie, Kindergärtnerin: Am besten hat mir das Turnen und Tanzen gefallen. Die Kinder waren immer sehr begeistert und motiviert dabei.

Haben dir die Berufspraktischen Tage dabei geholfen, zu entscheiden, ob du den Beruf einmal ausüben möchtest?

Vanessa, Bürokauffrau: Mir haben die Berufspraktischen Tage dabei geholfen zu erkennen, dass es auch bei der Büroarbeit anstrengend sein kann.

Julia, Kindergärtnerin: Ja, da ich mir jetzt noch sicherer bin, dass ich in die soziale Richtung gehen möchte. Ich habe erkannt, dass ich sehr gut mit Kindern umgehen kann.

Angelina, Tierpflegerin: Das Schnuppern hat mir die Bestätigung gegeben, dass es mir Freude und Spaß macht mit Tieren meine Arbeitszeit zu verbringen.

Emilia, Einzelhandelskauffrau: Ich bin mir noch nicht ganz sicher, also etwas mit Mode möchte ich fix machen, in welchem Geschäft weiß ich jedoch noch nicht.

Melanie, Holztechnikerin: Mir hat es sehr gut gefallen, ich weiß aber noch nicht, ob ich das mal werden will.

Johanna, Mechanikerin: Ich habe einen guten Einblick in den Beruf bekommen und bin mir nun sicher, dass dies mein Traumberuf ist.

Rafael, Zimmerer: Die Berufspraktischen Tage haben mir dabei geholfen mich zu entscheiden, weil ich jetzt weiß, welche Arbeiten in diesem Beruf gemacht werden.

Lorena, Wohnberaterin: Mir hat das Schnuppern sehr geholfen und Spaß gemacht, weil ich Zeichnen und kreatives Arbeiten gerne mache.

Max, Baumaschinist: Die Mitarbeiter haben mir sehr weitergeholfen. Ich mag handwerkliches Arbeiten, da man das Endergebnis sieht und hin und wieder improvisieren muss.

Julia, Molkereifachfrau: Ich habe herausgefunden, dass der Beruf nicht zu mir passt, eine Erfahrung war es aber definitiv wert.

Manuel, Heiztechniker: Ja, Diese Tage haben mir geholfen. Es hat mir gut gefallen, weil Metall genau mein Arbeitsbereich ist und jeder nett zu mir war.

Lisa, Lageristin: Der Beruf hat mir gut gefallen, weil mir die Kombination aus Computerarbeit und handwerklicher Arbeit sehr zusagt.



(Andrea Walder)

Musikalischer Adventkalender der Musikmittelschule Nußdorf-Debant

Da die Musikmittelschule Nußdorf-Debant auch heuer wegen der Corona-Situation auf das Weihnachtskonzert und musikalische Adventauftritte verzichten muss, entstand die Idee, einen digitalen musikalischen Adventkalender zu gestalten.

Der Musikzweig der Mittelschule lädt herzlich dazu ein, jeden Tag im Dezember ein Türchen digital auf der Homepage www.ms-nd.tsn.at zu öffnen, um durch adventliche Weisen und Lieder von Schüler:innen und Lehrer:innen auf das Weihnachtsfest eingestimmt zu werden.

An der MS Nußdorf-Debant wird Schach gespielt!

Seit Oktober bieten wir an unserer Schule das Spiel „Schach“ als Projekt an. Neun Kinder haben sich für dieses Angebot entschieden und treffen sich wöchentlich einmal, die Grundzüge des Spieles zu erlernen und...zu spielen! Wir wollen uns auch mit SpielerInnen aus anderen Schule treffen und messen, sobald dies wieder möglich sein wird.

(Robert Oberbichler)



Adventkalender Gemeindezeitung 03.12.2021



(Vanessa Obernosterer)

Schulische Tagesbetreuung

Leitung: Armin Kollreider

Armin ist ausgebildeter Kindertrainer und legt sehr viel Wert auf gesunde und abwechslungsreiche sportliche Betätigung.

Schulische Betreuung 2021/2022: Mag. Andrea Walder

Andrea unterrichtet an der MS Nußdorf-Debant unter anderem Englisch und Geographie.

Leistungen:

Neben einem gemeinsamen Mittagstisch stehen in der Schulischen Tagesbetreuung das Erledigen der Hausübungen und unterschiedliche Freizeitaktivitäten am Programm.

Ablauf:

Beginn: nach der 4. bzw. 5. Unterrichtsstunde (11.15 Uhr bzw. 12.15 Uhr).

Zuerst treffen die Volksschüler:innen zur Betreuung ein. Bis zum Eintreffen der Mittelschüler:innen um 13.05 Uhr beginnen die „Kleinen“ bereits mit ihren Hausübungen.

Sobald alle an der Tagesbetreuung teilnehmenden Schüler:innen anwesend sind, geht es zum gemeinsamen Mittagessen ins „Pensionisten-Cafe“ im Gemeindeforum. Dabei gilt den Betreuern und Mitarbeitern des OK-Zentrums ein besonderes Lob für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Nach dem Essen steht ein kleiner Verdauungsspaziergang am Programm, bis danach wieder die Hausübungen an der Schule fortgesetzt und fertiggestellt werden.

Ab etwa 15 Uhr stehen hauptsächlich Freizeitaktivitäten am Programm.

Ende: Die Tagesbetreuung endet spätestens um 17.00 Uhr. Eine Entlassung der Kinder ist ab 16.10 Uhr, je nach Wunsch der Eltern oder Erziehungsberechtigten, möglich.

Aktivitäten 2020/2021:

Sport/Bewegung: Neben regelmäßigen Spaziergängen verbringt man im Winter, wenn möglich, Zeit in den dafür geeigneten Räumlichkeiten der Schule, wie dem Turnsaal, dem Bewegungsraum oder dem Entspannungsraum.

Im Sommerhalbjahr werden die Einrichtungen in der Schulumgebung, wie Spielplätze, der Debantbach, der Fußballplatz, der Funcourt etc. vermehrt genutzt.

Kreatives Gestalten: Basteln, Malen und Kreatives Spielen stehen beinahe täglich in der einen oder anderen Form am Programm.

Chillen: Manchmal darf auch einfach „nichts“ sein, denn „nichts“ kann viel mehr sein.

Es ist nicht selbstverständlich eine derart gut organisierte Einrichtung an der Schule zu haben und wir hoffen, diese Einrichtung noch viele weitere Jahre anbieten zu können.

(Armin Kollreider)

Chorausflug nach Innsbruck

05:20 – um diese Uhrzeit traf sich der Schulchor der MS Nußdorf-Debant am 23. März 2022 am Bahnhof, um nach Innsbruck zu fahren, doch dieser Ausflug war das frühe Aufstehen definitiv wert!

Mit dem Bus fuhren die ca. 30 Schüler des Chors und zwei Lehrpersonen nach Innsbruck. Dort mussten wir uns beeilen, denn um 09:00 war ein Konzert im Haus der Musik geplant. Ein paar Musikstudenten sangen in einem Saal für uns und andere Klassen und spielten Kontrabass, Gitarre, Klavier, Saxophon, Querflöte und Schlagzeug. Besonders das selbstgeschriebene Lied einer Studentin mit Gesang, Klavier und Schlagzeug hat mir sehr gut gefallen, außerdem haben mich die mehrstimmigen Lieder ziemlich beeindruckt. Nach dem musikalischen Teil spazierten wir durch den Hofgarten in die Innenstadt, wo wir den Dom und das Goldene Dachl besichtigten. Sogar die Shoppingliebhaber/innen unter uns waren erfolgreich, da wir ca. 3 Stunden im Sillpark essen und einkaufen durften. Mit einer Zug-Bus-Verbindung fuhren wir um 15:15 wieder nach Hause, und obwohl wir alle kurz vor dem Einschlafen im Bus waren, war dieser Ausflug ein tolles und unvergessliches Erlebnis.

(Sophia Jans)



Schiwoche am Zetttersfeld

Vom 7. – 11. März durften die Kinder der zweiten Klassen eine abenteuerliche Schiwoche am Zetttersfeld erleben. Bei strahlendem Sonnenschein carvten die Kinder mit ihren Lehrer:innen über die perfekt präparierten Pisten am Zetttersfeld. Dabei konnte jedes Kind sein schifahrerisches Eigenkönnen verbessern und zunehmende Sicherheit auf den zwei Brettln gewinnen. Auf und abseits der Piste herrschte stets eine tolle Stimmung.

(Dold Michael, Rauchegger Stefan)



„Check your risk“ – Sicherheit am Berg

Am Faschingsdienstag konnten die freiwilligen und motivierten Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen am Projekttag „check your risk“ teilnehmen. An diesem Tag wurden die Kinder von Alpinpolizisten, Bergführern und Fachmännern vom Alpinkompetenzzentrum Osttirol über Gefahrensituationen und mögliche Hilfeleistungen am Berg aufgeklärt. Nach einem zweistündigen Theorieteil im Turnsaal der Schule ging es mit dem Bus ins Schigebiet Zetttersfeld, wo nach einem gemeinsamen Mittagessen die theoretischen Inhalte praxisnah umgesetzt wurden.

Das Ziel dieses Tages war klar: Die Schüler:innen für ein höheres Gefahren- und Umweltbewusstsein zu sensibilisieren und gleichzeitig die Freude und den Spaß an der Bewegung zu fördern.

(Rauchegger Stefan)



Schneeschuhwanderung der 1.Klassen

Schneeschuhwanderung am Faschingsdienstag am Zetttersfeld mit den 1. Klassen und Nationalparkrangern aus dem Nationalpark Hohe Tauern.



Spendenaktion für die Ukraine an der MS Nußdorf-Debant



Jede Hilfe zählt, das dachten sich auch die Schüler:innen der Klassen 3a und 3c an der MS Nußdorf-Debant. Sie engagierten sich deshalb für die Ukraine-Hilfe und riefen eine Spendenaktion an der Schule ins Leben. Im Zuge des Religionsunterrichts gestalteten sie mit großem Eifer Plakate und fertigten eine Spendenbox an. Die Sammlung wurde großzügig unterstützt, am Ende konnte dem Jugendrotkreuz ein Betrag von 1.000 Euro übergeben werden.

(Steidl Nina)

Berufsfestival für die dritten Klassen

Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause lud die Wirtschaftskammer heuer wieder alle 7. Schulstufen der Osttiroler Schulen zum Berufsfestival in die RGO Arena ein.

Die Kinder erwartete eine perfekt organisierte Veranstaltung, wo zahlreiche Lehrberufe aus den verschiedensten Berufsfeldern vorgestellt und präsentiert wurden. Doch nicht nur Informationen erhielten die Kinder, sie konnten auch selbstständig einige Arbeitsschritte ausprobieren, was diesen Vormittag sehr abwechslungsreich gestaltete.

Alle TeilnehmerInnen waren von dieser tollen Veranstaltung sehr begeistert.

(Stefan Rauchegger)



Pangea Mathematikwettbewerb: MS Nußdorf-Debant stellt drei Landessieger!

Die Teilnahme am Pangea Mathematikwettbewerb ist an der MS Nußdorf Debant seit Jahren Tradition. Bei diesem Wettbewerb können sich die Schülerinnen und Schüler österreichweit in ihren Mathematik-Skills messen und vergleichen.

Bereits im Vorjahr konnten zwei Landessieger gestellt werden. In diesem Jahr wurde das Ergebnis nochmals verbessert. Gleich drei Landessieger kommen von der MS Nußdorf Debant. Maximilian Jauer aus der 1a, Lenny Bundschuh aus der 2c und Lindsberger Gabriel aus der 3a holten sich den Landessieg in ihrer Altersgruppe.

Die besten 100 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang aus ganz Österreich treten am 14. Mai zum Bundesfinale an. Von der MS Nußdorf Debant schafften 8 SchülerInnen den Sprung ins Finale.

Herzliche Gratulation allen TeilnehmerInnen und viel Erfolg beim Bundesfinale!

(Stefan Rauchegger)



Großartige Leistungen unserer SchülerInnen beim Pangea Bundesfinale

Zeitgleich fand am Samstag, den 14. Mai an mehreren Standorten in ganz Österreich das Bundesfinale des Pangea-Mathematikwettbewerbs statt. Nach der landesweiten Vorausscheidung durften heuer die besten 100 SchülerInnen eines jeden Jahrganges teilnehmen.

Hier die tollen Ergebnisse unserer Schule:

5. Schulstufe

Diese Schulstufe dominierte tirolweit Maximilian Jaufer aus der 1a-Klasse. Er konnte den **Landessieg auch im Finale verteidigen**.

6. Schulstufe

Lenny Bundschuh aus der 2c Klasse konnte seinen **Landessieg aus der Vorrunde** verteidigen und landete sogar **bundesweit am hervorragenden dritten Platz**. Dies blieb bundesweit der einzige Podestplatz für unsere Schule.

David Mair, ebenfalls aus der 2c Klasse, erreichte landesweit einen **dritten Platz**.

7. Schulstufe

Auch in dieser Schulstufe gingen zwei Stockerlplätze an unserer Schule. Hier holten Gabriel Lindsberger (3a) und Katharina Kofler (3c) landesweit **die Plätze zwei und drei**.

8. Schulstufe

Bei unseren diesjährigen Absolventen schaffte Maximilian Winkler aus der 4c einen **landesweiten zweiten Platz**. Auch Kollnig Luis (4c) erreichte landesweit den guten 6. Platz.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmer/innen!

(Stefan Rauchegger)

Projekt 1000 Bäume

1000 Bäume - so viele haben wir zwar nicht gepflanzt, aber wir haben zumindest einen Beitrag dazu geleistet.

Am Mittwoch, 15.06.2022, wurden wir in der Schule von den Waldaufsehern Andreas Tscharnidling und Michael Kofler abgeholt. Zusammen mit 2 Begleitpersonen und ca. 80 Bäumen spazierten wir in den Wald Richtung Nußdorf.

Nach der Einführung durfte jeder Schüler einige Bäume einpflanzen, obwohl das manchmal nicht einfach war, da die Gefahr groß war, über den steilen Hang zu rutschen.

Loch graben, Baum einsetzen und Erde darauf - Die ganze Klasse hatte viel Spaß und nach dieser Erfahrung weiß wahrscheinlich jeder Schüler, ob der Beruf Waldaufseher etwas für ihn wäre. :)

(Sophia Jans)



Tirol singt

Am 4. Juni durften wir, die Musik-Schwerpunktschüler/innen der 1a und 2ab, zum Singfest des Chorverbandes Tirol fahren.

Es war ein beeindruckendes Erlebnis, da im Innenhof der Hofburg circa 1000 Schüler/innen versammelt waren und wir gemeinsam einige vorab geprobte Lieder gesungen haben.

Wir durften sogar bei drei Liedern auf der Bühne singen, eine besondere Ehre! Das Fest dauerte 1,5 Stunden und im Anschluss durften wir noch die Innenstadt genießen. Ein toller, erlebnisreicher Tag!

(Schülerinnen aus der 2b Klasse)



Innsbruckfahrt 1. Klassen

Montag

Nach einer etwas turbulenten Fahrt in der Früh mit dem Bus von Lienz nach Innsbruck brachten wir als erstes unser Gepäck ins Hotel. Anschließend ging es für uns mit dem Bus nach Wattens, wo wir die Kristallwelten besichtigten.

Die einzelnen Kunstwerke, mit so vielen Kristallen, waren sehr beeindruckend. Das Highlight dort war für uns aber der Spieleturm. Da es draußen zu regnen begann, konnten wir im Turm ausgelassen klettern, springen und toben. Nach einer kurzen Pause im Hotel, ging es zum Abendessen in die Altstadt und danach zur Geisterführung.

Hoch oben auf dem Stadtturm konnten wir ganz Innsbruck betrachten.



Dienstag

Das Goldene Dachl, Schloss Liebburg, die Hofkirche oder „Schwarzmanderkirche“, die Anna Säule und die Triumphpforte waren nur einige Fixpunkte für heute. Nun durften wir auch selbst die Altstadt etwas erkunden und bummeln. Das hat uns allen sehr gefallen.

Am Nachmittag fuhren wir mit der Hungerburgbahn hinauf und genossen dort den Ausblick.

Später ging es dann in den Alpenzoo. Wir hatten Glück, denn es war bei vielen Tieren gerade Fütterungszeit. So auch beim Braunbären, deshalb konnten wir ihn von ganz aus der Nähe betrachten.

Mittwoch

Nach dem Frühstück, packten wir unsere Sachen und fuhren Richtung Berg Isel. Nachdem wir den kurzen Anstieg mit unserem Gepäck gemeistert hatten, konnten wir das Museum „Tirol Panorama“ mit dem Rundgemälde bestaunen. Jetzt wurde es spannend. Wir hatten eine Führung mit zwei Skispringern und durften von verschiedenen Stellen aus beim Skispringen zuschauen. Sehr spannend war es ganz oben. Das Mittagessen im Restaurant „Sky“ war super, da wir über die ganze Stadt schauen konnten. Die Heimfahrt war etwas gemütlicher.

Wir haben drei tolle Tage in Innsbruck verbracht und es hat uns sehr gefallen.

(Schüler/innen aus der 1. Klasse)

Musikprojekttag und Abschlusskonzert

Am 7. Juni fahren die 2. und 4. Klassen der MMS Nussdorf-Debant nach Obertilliach, um für das Abschlusskonzert zu proben. Wir wurden im Hotel "Unterwöger" sehr nett empfangen und konnten gleich mit dem Proben beginnen.

Nachdem wir den ganzen Nachmittag gemeinsam musiziert und gesungen hatten, gingen wir am Abend nach dem Essen noch ins Schwimmbad.

Am nächsten Tag fahren wir wieder nach Hause, da am Abend das Abschlusskonzert stattfand.

Es kamen viele Zuschauer und es war ein sehr toller und erfolgreicher Abend, den wir sicher nicht mehr so schnell vergessen werden!

(Marie Nußbaumer)



Chorauftritt - Firmung

Am 11. Juni stand für unseren Chor ein anstrengender Tag bevor, denn wir durften die Firmung in Dölsach und Debant gestalten.

Nach einer kurzen Generalprobe starteten wir mit voller Motivation in die erste Messe.

Für diesen Auftritt wurden wir mit lautem Applaus belohnt. Anschließend ging es, nach einer kleinen Stärkung, zur zweiten Messe.

Auch diesen Gottesdienst konnten wir mit großem Erfolg gestalten und auch hier gab es wieder viel Applaus für uns.

Auch wenn es ein anstrengender Tag war, war es eine tolle Erfahrung für jeden, der diesen Tag miterleben durfte.

(Julia Bachlechner)



Sportwoche der 3.Klassen

An der Schule MS-Nußdorf Debant fand vom 20. Juni – 24. Juni die Sportwoche für die 3. Klassen statt.

Am Montag wanderten die 3. Klassen von der MS-Nußdorf Debant zum Tristacher See, um einen Stand-Up-Paddelkurs zu besuchen. Es war ein heißer Tag und die Abkühlung hat uns gutgetan.

Am Dienstag und am Mittwoch ging es zum Raftingcenter Cool's in der Pfister und in den Kletterpark Lienz. Beim Raften fuhren wir zuerst in die Ainet, von wo aus wir starteten. Vorallem das Springen von der „Tagger-Radbrücke“ war sehr aufregend.

Am Mittwoch begab sich die 3b und die 3c auf nach Lienz um zu klettern. Wir erlernten Sicherungs- und Bouldertechniken. Nach dem Klettern gab es für alle noch ein Eis.

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus nach Kals, um dort den Bogenschießparcour „Hood Wood“ zu absolvieren. Nach einer Einführung in das Bogenschießen konnten wir anschließend unser Schießtalent im Waldparcour unter Beweis stellen.

Der Freitag war dem Schwimmen im Dölsacher Freibad gewidmet.

Wir hatten die ganze Woche über viel Spaß und Glück mit dem Wetter.

(Gruber Kiara)



Landwirtschaft macht Schule

In der vorletzten Schulwoche wurde die Klasse 4c von der Seminarbäuerin Natalie Kollnig besucht. Wir lernten alles Wichtige über das Thema: "Einkaufen -Regional durch's Jahr". Uns wurde vermittelt, wie viel Fläche der Erde landwirtschaftlich nutzbar ist, was hauptsächlich angebaut wird und wie man durch bewusstes Einkaufen den CO₂-Ausstoß reduzieren kann. Mithilfe von ausführlichen Plakaten wurden der Klasse all das anschaulich erklärt. Am Ende der Stunde gab es ein kleines Spiel, wo man die Größe des eigenen CO₂-Fußabdruckes erkennen konnte. Das Ziel, das Bewusstsein für den Wert und die Bedeutung heimischer Lebensmittel zu schaffen wurde auf jeden Fall erreicht.

In den ersten Klassen wurden bei diesem Projekt das Thema: "Rund ums Ei" näher erläutert. In den dritten Klassen ging es um den Apfel.

Es war eine sehr wertvolle Stunde, die unsere Aufmerksamkeit weckte und hat dazu beigetragen, Zusammenhänge zwischen Mensch, Tier und Natur zu verstehen.

(Kollnig Luis 4c)



Exkursion – Hallein-Mauthausen-Linz

Exkursion Hallein / Mauthausen / Linz 4ab

Der letzte, aber trotzdem coole Schulausflug der Klassen 4a und 4b fand am 4. und 5. Juli 2022 statt.

Um 07:00 starteten wir mit einem Bus in Richtung Hallein, wo wir nach einer Pause um ca. 10:30 ankamen. In stylischen, weißen Anzügen fuhren wir mit einem „Zug“ in das Bergwerk hinein und bekamen die Geschichte des Salzabbaus, die schon mit den Kelten anfang, genauer erklärt. Es war eine sehr spannende Tour und die zwei Rutschen direkt im Bergwerk haben sicher jedem Spaß gemacht.

Nach einem Mittagessen auf einer Raststätte machten wir uns auf den Weg in das KZ Mauthausen, das nicht weniger spannend als das Salzbergwerk war.

Im KZ besichtigten wir die Denkmäler, die Baracken, die Todesstiege, die Klagemauer, die Gaskammern, die Krematorien und einige andere traurige Orte, die an die Ereignisse während des 2. Weltkrieges erinnern.

Danach endete unsere Busreise in Linz im Hotel „Goldener Adler“, dort bezogen wir unsere Zimmer, aßen im Restaurant und spazierten anschließend in die Stadt. Beim Spazieren lernten wir die Linzer Innenstadt mit dem Mariendom besser kennen. Am Abend waren trotzdem viele müde und freuten sich auf Schlaf.

Am nächsten Tag frühstückten wir und besuchten anschließend das ARS Electronica Museum, in dem wir interessante Sachen zu sehen bekamen und sogar eine Vorstellung in 8k sahen. Nach dem Museum stiegen wir schon wieder in den Bus nach Hause ein, wo wir um ca. 18:00 ankamen.

Der ganzen Klasse hat dieser letzte Ausflug sehr gefallen, es war ein historischer, spannender und lustiger Abschlussausflug!

(Sophia Jans)

Lehrerliste im Schuljahr 2021/2022

1	Bodner Alexander
2	Dietrich Barbara
3	Dold Michael
4	Eder Daniela
5	Egger Miriam
6	Fürhapter Maria
7	Granegger-Kollnig Kristin
8	Hauser Susanne
9	Hippacher-Stotter Sigrid
10	Jans Nadja
11	Klaunzer Irene
12	Lackner-Ableidinger Anna
13	Ladstätter Sigrid
14	Lindsberger Hildegard
15	Maurer Andreas
16	Nöckler-Wimmer Antonia
17	Oberbichler Robert
18	Obernosterer Vanessa
19	Peuckert Claudia
20	Peuckert Stephan
21	Pitterl Angelika
22	Plankensteiner Monika
23	Pötscher-Themeßl Angelika
24	Prinster Karl
25	Rainer Marco
26	Rauchegger Stefan
27	Riedler Lydia
28	Schneider Petra
29	Stabentheiner Elisabeth
30	Steidl Nina
31	Trojer Brigitte
32	Unterweger Anna
33	Vögl Sylvia
34	Walder Andrea
35	Weger Elisabeth
36	Wurzer Gabriele

Schülerzahlen Schuljahr 2021/2022

Klassen	Knaben	Mädchen	Gesamt
1a - PK	10	7	17
1b - OV	8	8	16
1c - LS	9	8	17
1. Klassen	27	23	50

2a - PA	13	9	22
2b - SB	5	13	18
2c - OR	12	5	17
2. Klassen	30	27	57

3a - VS	14	5	19
3b - DM	2	12	14
3c - DB	11	7	18
3. Klassen	27	24	51

4a- BA	9	9	18
4b- LH	4	17	21
4c- RS	13	5	18
4. Klassen	26	31	57

Gesamt	110	105	215
---------------	------------	------------	------------

Unter dem Motto: „Wenn ihr es träumen könnt, dann könnt ihr es auch tun“ sind die Kinder unserer Abschlussklassen am letzten Schultag durch das symbolische Schultor hinaus in ihre weitere Schullaufbahn gesprungen. Vorher haben sie noch die Schulanfänger mit Schulkind-Ausweisen überrascht und im Schulleben willkommen heißen.



Abschlussklasse und Schulanfänger



Projekttage der ersten Klassen (Schülerberichte)

Gegen Schulende hin konnten wir in diesem besonderen Jahr endlich als Klasse gemeinsam etwas unternehmen. Vorher hatte uns das „Ding mit den fünf Buchstaben“ daran gehindert. Drei Tage lang würden wir nun nicht an der Schule sein müssen!

Ein Ausflug führte uns mit dem Zug nach Heinfels, um die frisch renovierte Burg genauer anzusehen.

Die sympathische Führerin erzählte uns jede Menge Wissenswertes aus alten Zeiten und auch aus der Gegenwart.

Ein ganz großer Höhepunkt war aber das Klettern im Hochseilgarten auf der Moosalm. Nachdem wir uns zu Fuß vom



Parkplatz zur Alm hochgequält hatten, konnte es richtig losgehen. Manch ein Kind musste zwar abgeseilt werden, insgesamt hatten wir aber viel Spaß.

Am dritten Tag besuchten wir die Ausstellung GRENZEN/LOS auf Schloss Bruck. Eine Strecke von der Schule zum Schloss gingen wir zu Fuß! Neben der Führung durch die Ausstellung war das Erklimmen des Schlossturmes ein ganz besonderes Erlebnis. Wir hoffen, dass im neuen Schuljahr wieder einige gemeinsame Ausflüge möglich sein werden!

Projekttage der zweiten Klassen (Schülerberichte)

Am 30. Juni starteten wir um 07.40 Uhr von der MS Nußdorf-Debant und wanderten auf dem Moaraschweg Richtung Gaimberg. Unterwegs erzählte uns Herr Vögl von der Wildbach- und Lawinenverbauung Interessantes über die Wildbäche in Debant. Wir lernten zum Beispiel, dass die Bäche bei uns gut verbaut sind, dass es aber trotzdem zu Überschwemmungen kommen kann. Als wir am Ziel unserer Wanderung in der Nähe der Zettlersfeld-Talstation angekommen waren, bekamen wir eine Imkerführung. Wir erfuhren viel über die „Weisel“, so nennt man die Bienenkönigin. Außerdem erhielten wir leckere Wurstsemmel und ein Getränk. Auf dem Rückweg machten wir beim Spielplatz halt und spielten noch ein bisschen Fußball. Es war ein sehr toller Tag!

Tobias Zeiner, 2a

Am Donnerstag wanderten wir um 07.40 Uhr von der MS Nußdorf-Debant zum Schloss Bruck.

Zwischendurch machten wir am Iselkai-Kinderspielplatz in Lienz eine kurze Rast. Bei Schloss Bruck bekamen wir eine Waldführung vom Förster, Herrn König. Dieser zeigte und erklärte uns die verschiedenen Baumarten und woran man sie erkennt. Nach einem gemeinsamen Foto auf



einem alten Baumstamm jausneten wir noch beim Schlossteich. Anschließend traten wir wieder zu Fuß den Heimweg über den Radweg an. Es war ein interessanter Vormittag.
Sandro Unterwainig, 2a

Am Freitag, den 2. Juli, wanderten wir nach Lavant zum Hanser Bauer. Er erzählte uns viel über seine Esselfamilie, seine Pferde und Schafe. Den meisten Kindern gefiel wahrscheinlich der braune Babyesel am besten, weil er sehr flauschig war. Der Bauer besitzt auch einen Fischteich und zeigte uns, wie er die Fische mit einem Netz fängt. Danach bekamen wir noch ein Getränk und etwas Süßes. Als alle ihre Jause aufgegessen hatten, traten wir wieder den Rückweg zur Schule an. Insgesamt legten wir an diesem Tag ca. 14 Kilometer zurück. Es war anstrengend, aber lustig.
Anton Bachlechner, 2a

Projekttag der dritten Klassen (Schülerberichte)

In der vorletzten Schulwoche unternahmen wir an drei Tagen coole Projekte. Wir starteten am Mittwoch, den 30. Juni mit Geocaching. Dort wanderten wir in die Stadt und teilten uns in verschiedene Gruppen ein. Wir mussten verschiedene Rätsel in der Stadt lösen, was sehr viel Spaß machte. Wenn wir wollten, durften wir uns ein Eis kaufen. Zum Schluss gab es noch

eine kleine Überraschung und danach spazierten wir wieder zur Schule zurück. Am Donnerstag ging es nach Lavant, wo wir am Golfplatz unser Glück versuchten. Wir bekamen viele interessante Informationen über den Sport und durften am Schluss sogar selber Golf spielen. Es war gar nicht so einfach wie es aussah, aber auch das machte uns allen sehr viel Spaß! Bevor wir wieder in die Schule zurückgingen, durften manche von uns noch mit den Golfautos eine kleine Runde drehen... Am Freitag beendeten wir eine coole Woche im Dölsacher Schwimmbad. Dort durften wir uns selber beschäftigen, was uns allen sehr gut gefiel. Wir spielten Volleyball, machten Schwimmwettbewerbe und schubsten uns alle gegenseitig ins Wasser. Leider ging dieser Vormittag sehr schnell um und wir mussten wieder in die Schule spazieren. Uns haben die drei Projekttag gut

mit der Zipline über den See gefahren. Einige Klassenkameraden sind



gefallen und es hat sehr viel Spaß gemacht. Wir sind gespannt und freuen uns schon riesig auf die nächsten Erlebnisse mit unserer Klasse.
Katharina Köck, Marie Nußbaumer, 3a

Projekttag der vierten Klassen (Schülerberichte)

30.06.2021: Minigolf und Bogenschießen

Nach unserem Fußmarsch von Debant nach Lienz zum Minigolfplatz wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Davon ging die eine zum Minigolfen und die andere zum Bogenschießen. Beim Minigolfen haben wir die Versuche aufgeschrieben und zusammengezählt. Derjenige, der am wenigsten Schläge brauchte, hat gewonnen. Beim Bogenschießen haben wir unsere Leihhausrüstung bekommen. Dann wurde uns die Haltung und die Technik erklärt und wir durften auf die Zielscheibe schießen. Für viele eine ganz neue Erfahrung!

01.07.2021: Kletterpark Greifenburg

Wir sind mit dem Zug nach Greifenburg gefahren. In Greifenburg sind wir dann zum Hochseilgarten spaziert. Dort haben wir ein Video zu den wichtigen Dingen angesehen und sind klettern gegangen. Anschließend sind wir noch zum Seestrandbad, wo wir uns im Wasser vergnügen konnten.

Einige Klassenkameraden sind

02.07.2021: Bauernhof Lavant

Am dritten Tag wanderten wir von der Schule zu einem Bauernhof in Lavant. Dort hatten wir eine Hofführung und sind mit Eseln spazieren gegangen. Uns wurde einiges über die Tiere erzählt, am Fisch-



teich verweilen wir zum Jausnen und anschließend ging es nach einer eineinhalbstündigen Gehzeit zurück zur Schule.

06.07.2021: Burg Landskron, Villach
Am letzten Tag der Projekte sind alle vierten Klassen nach Villach gefahren. In Vil-

lach besuchten wir die Burg „Landskron“. Um elf Uhr hatten wir eine Greifvogelshow. Dort wurde uns dann einiges über die verschiedenen Vogelarten erklärt. Uns wurde auch erzählt, dass ein Adler wenige Tage vorher von einer Show nicht zurückkam. Wie es der Zufall so will, kam dieser am Ende unserer Show wieder zurück. Um 13.00 Uhr hatten wir eine Führung durch den Affenpark. Um halb drei sind wir dann wieder mit dem Bus zurück zur Schule gefahren. Um vier Uhr wurden wir dort entlassen.

Lisa Halbfurter, Lavinia Jesacher, Raphael Tabernig, Manuel Dabernig, Lea Mair, 4b

Pius Bergmann und Robert Mairginter im Ruhestand

Über 25 Jahre unterrichtete Pius Bergmann die Fächer Mathematik, Musikerziehung, Geometrisches Zeichnen und Instrumentalmusik an der Mittelschule Nußdorf-Debant. Der Musikschwerpunkt war ihm als Koordinator ein besonderes Anliegen. Dabei zeichnete er für viele Erfolge des Schulchores als Chorleiter verantwortlich. Gemeinsam mit Robert Mairginter, beide Kollegen waren vorher jahrelang im Zillertal pädagogisch tätig, trat er während des Schuljahres 2020/21 in den wohlverdienten Ruhestand. Als Direktor der MS Nußdorf-Debant führte Robert Mairginter die Ge-

schicke der Schule von Juli 2020 bis März 2021 durch die Pandemiezeit

mit distance learning und Schichtbetrieb. Eine organisatorische Herausforderung, die der Routinier mit Umsicht und Hausverstand meisterte. Ebenso wurde erst durch seine unermüdliche und akribische Arbeit rund um Redaktion, Satz und Layout die Realisierung unserer Festschrift (siehe separater Beitrag) möglich. Vielen Dank!
Im Namen unserer Schule darf ich mich bei Pius und Robert herzlich für die geleistete Arbeit bedanken und ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.



V.l. SL Erich Pitterl, Pius Bergmann, Robert Mairginter, Bgm. Andreas Pffurner

Erich Pitterl, Schulleiter

Festschrift 50 Jahre HS/NMS/MS Nußdorf-Debant

Im Jahr 1970 wurde die Hauptschule Nußdorf-Debant erbaut. Mittlerweile sind 50 Jahre vergangen und aus diesem Anlass wurde eine Festschrift verfasst, die mit Schuljahresende herausgegeben werden konnte. Sie ist der Versuch eines Querschnitts durch ein halbes Jahrhundert Schulgeschichte.

Die geplanten Feierlichkeiten, Kon-

zerte, Ausstellungen und Events im Laufe des Schuljahres 2020/21 konnten aus bekannten Umständen nicht stattfinden.

Ich bin überzeugt, dass es mit der Veröffentlichung dieser Festschrift trotz fehlender persönlicher Begegnungen gelingen kann, der Leserschaft interessante Ein- und Ausblicke, wissenswerte Informationen rund um unsere Schule und schöne

Erinnerungen zu präsentieren. Sie ist online auf der Schulwebsite www.ms-nd.tsn.at und, bei Interesse an einer Druckversion, in der Direktion erhältlich. In diesem Sinne wünsche ich alles Gute und eine angenehme Zeit beim Durchblättern dieser Festschrift.

Erich Pitterl, Schulleiter

Ausgezeichnete Leistungen beim Pangea Mathematikwettbewerb

Zweimal Tiroler Landessieger und ein dritter Platz!

Auch heuer nahmen die Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klassen zum wiederholten Male am Pangea Mathematikwettbewerb teil und konnten auch diesmal ihre hervorragenden Kenntnisse unter Beweis stellen.

Gleich drei Schülerinnen und Schüler der MS Nußdorf-Debant landeten am Stockerl. Lenny Bundschuh (5. Schulstufe) und Katharina Kofler (6. Schulstufe) erzielten in ihrem Jahrgang tirolweit den ersten Platz. Maximilian Winkler (7. Schulstufe) erreichte den hervorragenden dritten Platz. Insgesamt konnten landesweit sechs Top-10-Plätze erreicht werden. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!



Koordinator Stefan Rauchegger, Mathematik Lehrpersonen Barbara Dietrich und Karl Prinster, die erfolgreichen Teilnehmer Lenny Bundschuh, Katharina Kofler und Maximilian Winkler



Vom 12. bis 15. Mai 2021 führte Bischof Hermann Glettler seine Visitation (nach einer coronabedingten Unterbrechung) weiter, die erste führte ihn in den Seelsorgeraum Sonnseite. Alle Treffen fanden grundsätzlich entsprechend der Corona-Vorgaben in kleinen Gruppen und mit entsprechenden Schutzmaßnahmen wie FFP2-Masken und den nötigen Abständen statt.

Am ersten Tag standen neben den Arbeitsgesprächen mit den ReligionslehrerInnen des Seelsorgeraumes, den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und

Bischof Hermann Glettler auf Visitation



Die hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Seelsorgeraumes mit Bischof Hermann Glettler

Mitarbeitern, dem Pfarrer und Altpfarrer (im Pfarrsaal Nußdorf) besonders die Treffen mit den Volks- und Mittelschülern im Vordergrund. Den Schülerinnen und Schüler der

Mittelschule Nußdorf-Debant musste Bischof Hermann coronabedingt online begegnen. Das Treffen war abwechslungsreich gestaltet von Live-Einstiegen mit Musik bis hin zu gut und detailliert ausgearbeiteten Fragen über das Leben und das Wirken eines Bischofs.



Video-Konferenz mit Bischof Hermann Glettler und den SchülerInnen der Mittelschule

Am Abend feierte Bischof Hermann Glettler gemeinsam mit Pfarrer i.R. Otto Großgasteiger die Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt in der Pfarrkirche Nußdorf.

Der Christi Himmelfahrtstag stand ganz im Zeichen der Firmung junger Menschen aus dem



Mittelschule Nußdorf-Debant

Exkursion der 4c nach Mauthausen und Linz

Vom 21. bis zum 22. Oktober machte die 4c-Klasse zusammen mit den Lehrpersonen Stefan Rauchegger und Vanessa Obernosterer einen Ausflug nach Oberösterreich, unter anderem in die KZ-Gedenkstätte Mauthausen.



Auf unserer Reise haben wir so einiges erlebt, und davon möchte ich euch in diesem Text erzählen.

Ein erster Zwischenstopp wurde im Salzbergwerk in Hallein eingelegt. Wir erfuhren Wissenswertes über die Vergangenheit des Salzabbaus in Österreich. Die Fahrt mit dem Bergwerkszug, eine unterirdische Bootsfahrt mit Lichteffekten und die beiden Bergwerksrutschen waren aber das Coolste. Als die Führung zu Ende war, ging es weiter in Richtung Mauthausen.

In Mauthausen wurden wir über einen dunklen Teil der jüngeren Geschichte Österreichs aufgeklärt. Es ist

nur schwer vorstellbar, was an diesem geschichtsträchtigen Ort früher so alles an Verbrechen geschehen ist. Am nächsten Tag besuchten wir die Innenstadt von Linz. Dort besichtigten wir den „Mariä-Empfängnis-Dom“, den größten Dom Österreichs, sowie das Wahrzeichen von Linz, die Dreifaltigkeitssäule. Anschließend hatten wir noch eine Führung im „ARS Electronica Center“, was mega cool war.

Es war ein wirklich lehrreicher Ausflug mit bleibenden Erinnerungen!

Luis Kollnig, 4c



ADVENTKALENDER



SCAN ME



BESUCHEN SIE UNSEREN
ADVENTKALENDER IM INTERNET UND
ÖFFNEN SIE EIN TÜRCHEIN.



Am Faschingsdienstag konnten Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen, freiwillig und motiviert, am Projekttag „check your risk“ teilnehmen. An diesem Tag wurden die Kinder von Alpinpolizisten, Bergführern und Fachmännern vom Alpin-kompetenzzentrum Osttirol über Gefahrensituationen und mögliche Hilfeleistungen am Berg aufgeklärt. Nach einem zweistündigen Theorie-teil im Turnsaal der Schule ging es

mit dem Bus ins Schigebiet Zetttersfeld, wo nach einem gemeinsamen Mittagessen die theoretischen Inhalte praxisnah umgesetzt wurden.

Das Ziel dieses Tages war klar: Die SchülerInnen für ein höheres Gefahren- und Umweltbewusstsein zu sensibilisieren und gleichzeitig die Freude und den Spaß an der Bewegung zu fördern.



Wie findet man einen Verschütteten?



Täglich perfekte Wetter- und Pistenbedingungen

Schiwoche am Zetttersfeld

Vom 7. bis 11. März durften die Kinder der zweiten Klassen eine abenteuerliche Schiwoche am Zetttersfeld erleben. Bei strahlendem Sonnenschein carvten die Kinder mit ihren LehrerInnen über die perfekt präpa-

rierten Pisten am Zetttersfeld. Dabei konnte jedes Kind sein schifahrerisches Eigenkönnen verbessern und zunehmende Sicherheit auf den zwei Brettlern gewinnen. Auf und abseits der Piste herrschte stets eine tolle Stimmung.

Dold Michael, Rauchegger Stefan

Chorausflug nach Innsbruck

„05:20 – um diese Uhrzeit traf sich der Schulchor der MS Nußdorf-Debant am 23. März 2022 am Bahnhof, um nach Innsbruck zu fahren, doch dieser Ausflug war das frühe Aufstehen definitiv wert!

Mit dem Bus fuhren die ca. 30 Schüler des Chors und zwei Lehrpersonen nach Innsbruck. Dort mussten wir uns beeilen, denn um 09:00 Uhr war

ein Konzert im Haus der Musik geplant. Ein paar Musikstudenten sangen in einem Saal für uns und andere Klassen und spielten Kontrabass, Gitarre, Klavier, Saxophon, Querflöte und Schlagzeug. Besonders das selbstgeschriebene Lied einer Studentin mit Gesang, Klavier und Schlagzeug hat mir sehr gut gefallen, außerdem haben mich die mehrstim-

migen Lieder ziemlich beeindruckt. Nach dem musikalischen Teil spazierten wir durch den Hofgarten in die Innenstadt, wo wir den Dom und das Goldene Dachl besichtigten. Sogar die ShoppingliebhaberInnen unter uns waren erfolgreich, da wir ca. 3 Stunden im Sillpark essen und einkaufen durften. Mit einer Zug-Bus-Verbindung fuhren wir um 15:15 Uhr wieder nach Hause, und obwohl wir alle kurz vor dem Einschlafen im Bus waren, war dieser Ausflug ein tolles und unvergessliches Erlebnis.“

Sophia Jans



Abschlusskonzerte der Mittelschule Nußdorf-Debant:

Mittwoch, 25. Mai 2022, 19.00 Uhr,
Kulturzentrum Nikolsdorf
Schüler der 1. und 3. Klassen

Mittwoch, 8. Juni 2022, 19.00 Uhr,
Kultursaal Debant
Schüler der 2. und 4. Klassen

Wie wichtig Bewegung und Sport bereits im Kindesalter ist, weiß der junge **Radprofi Felix Gall aus Nußdorf-Debant** (derzeit fährt er für das AG2R Citröen Team) aus eigener Erfahrung. Bei der Tour of the Alps im April 2022 initiierte der Felix Gall-Fanclub unter Federführung von Philipp Nussbaumer und Stefan Mutschlechner entlang der Streckenführung, die diesmal viele beson-



dere Punkte Osttirols – wie die Burgruine Walchenstein – zeigte, in Stronach eine Fanmeile. Den Erlös aus den **freiwilligen Spenden** und der **Versteigerung eines von Felix Gall zur Verfügung gestellten Trikots** übergab der junge Sportler „seiner“ **ehemaligen Volksschule in Debant**. Mit dem Betrag konnten Sportgeräte für die Gestaltung von bewegten Pausen angekauft werden.



Mittelschule Nußdorf-Debant

Großartige Leistungen unserer SchülerInnen beim Pangea Bundesfinale

Zeitgleich fand am Samstag, den 14. Mai an mehreren Standorten in ganz Österreich das Bundesfinale des Pangea-Mathematikwettbewerbs statt. Nach der landesweiten Vorausscheidung durften heuer die besten 100 SchülerInnen eines jeden Jahrganges teilnehmen.

Hier die tollen Ergebnisse unserer Schule:

5. Schulstufe

Diese Schulstufe dominierte tirolweit Maximilian Jauer aus der 1a Klasse. Er konnte den **Landessieg auch im Finale verteidigen**.

6. Schulstufe

Lenny Bundschuh aus der 2c Klasse konnte seinen **Landessieg aus der**

Vorrunde verteidigen und landete sogar **bundesweit am hervorragenden dritten Platz**. Dies blieb bundesweit der einzige Podestplatz für unsere Schule.

David Mair, ebenfalls aus der 2c Klasse, erreichte landesweit einen **dritten Platz**.

7. Schulstufe

Auch in dieser Schulstufe gingen zwei Stockerplätze an unsere Schule. Hier holten Gabriel Lindsberger (3a) und Katharina Kofler (3c) landesweit **die Plätze zwei und drei**.

8. Schulstufe

Bei unseren diesjährigen Absolventen schaffte Maximilian Winkler aus der 4c einen **landesweiten zweiten Platz**. Auch Luis Kollnig (4c) er-

reichte landesweit den guten 6. Platz.

Herzliche Gratulation allen TeilnehmerInnen.

Stefan Rauchegger



V.l. Maximilian Jauer und Lenny Bundschuh

Berufsfestival für die dritten Klassen

Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause lud die Wirtschaftskammer heuer wieder alle 7. Schulstufen der Osttiroler Schulen zum Berufsfestival in die RGO-Arena ein. Die Kinder erwartete eine perfekt organisierte Veranstaltung, wo zahlreiche Lehrberufe aus den verschiedensten Berufsfeldern vorgestellt und präsentiert wurden. Doch nicht nur In-

formationen erhielten die Kinder, sie konnten auch selbstständig einige Arbeitsschritte ausprobieren, was diesen Vormittag sehr abwechslungsreich gestaltete.

Alle TeilnehmerInnen waren von dieser tollen Veranstaltung sehr begeistert.

Stefan Rauchegger





Chorauftritt - Firmung

Am 11. Juni stand für unseren Chor ein anstrengender Tag bevor, denn wir durften die Firmung in Dölsach und Debant gestalten.

Nach einer kurzen Generalprobe starteten wir mit voller Motivation in die erste Messe.

Für diesen Auftritt wurden wir mit lautem Applaus belohnt. Anschließend ging es, nach einer kleinen Stärkung, zur zweiten Messe.

Auch diesen Gottesdienst konnten wir mit großem Erfolg gestalten und auch hier gab es wieder viel Applaus für uns.

Auch wenn es ein anstrengender Tag war, war es eine tolle Erfahrung für jeden, der diesen Tag miterleben durfte.

Julia Bachlechner



Projekt 1000 Bäume

1000 Bäume – so viele haben wir zwar nicht gepflanzt, aber wir haben zumindest einen Beitrag dazu geleistet.

Am Mittwoch, 15.06.2022, wurden wir in der Schule von den Waldaufse-

hern Andreas Tscharnidling und Michael Kofler abgeholt. Zusammen mit 2 Begleitpersonen und ca. 80 Bäumen spazierten wir in den Wald Richtung Nußdorf.

Nach der Einführung durfte jeder Schüler einige Bäume einpflanzen, obwohl das manchmal nicht einfach war, da die Gefahr groß war, über den steilen Hang zu rutschen.

Loch graben, Baum einsetzen und Erde darauf ... Die ganze Klasse hatte viel Spaß und nach dieser Erfahrung weiß wahrscheinlich jeder Schüler, ob der Beruf Waldaufseher etwas für ihn wäre. :)

Sophia Jans



Tirol singt



Am 4. Juli durften wir, die Musik-SchwerpunktschülerInnen der 1a, 2a und 2b, zum Singfest des Chorverbandes Tirol fahren.

Es war ein beeindruckendes Erlebnis, da im Innenhof der Hofburg circa 1.000 SchülerInnen versammelt

waren und wir gemeinsam einige vorab geprobte Lieder gesungen haben. Wir durften sogar bei drei Liedern auf der Bühne singen, eine besondere Ehre!

Das Fest dauerte 1,5 Stunden und im Anschluss durften wir noch die Innenstadt genießen. Ein toller, erlebnisreicher Tag!

(Schülerinnen aus der 2b Klasse)



Am Sonntag, 15. Mai feierten die SchülerInnen aus Nußdorf und eine Woche später, am Sonntag, 22. Mai, die SchülerInnen aus Debant ihre Erstkommunion.

Zu den Klängen der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant erfolgte der

Erstkommunion

Einzug der Erstkommunikanten mit ihren Taufpaten in die festlich dekorierten Pfarrkirchen.

Nach dem Auszug gab die Musikkapelle einige Märsche auf dem Kirchplatz zum Besten, bevor die Erstkommunikanten mit ihren Familien loszogen, um den großen Tag gebührend zu feiern.



Erstkommunion Nußdorf (© Brunner Images)



Erstkommunion Debant (© Michael Breschan)